

Bundesgesetz über die Transparenz und Unvereinbarkeiten für oberste Organe und sonstige öffentliche Funktionäre (~~Unvereinbarkeitsgesetz 1983~~) — (~~BGBI. Nr. 545/1980, Art. I Z 1~~) Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetz (Unv-Transparenz-G)

StF: [BGBI.Nr. 330/1983](#)

Änderungen:

[BGBI. Nr. 612/1983](#)

[BGBI. Nr. 263/1988](#)

[BGBI. I Nr. 64/1997](#) (NR: GP XX [IA 453/A](#) [AB 687 S. 75](#). BR: 5445, 5447 [AB 5448 S. 627.](#))

[BGBI. I Nr. 191/1999](#) (BG) (1. BRBG) (NR: GP XX [RV 1811](#) [AB 2031 S. 179](#). BR: [AB 6041 S. 657.](#))

[BGBI. I Nr. 194/1999](#) (DFB)

[BGBI. I Nr. 108/2005](#) (VFB)

[BGBI. I Nr. 2/2008](#) (1. BVRBG) (NR: GP XXIII [RV 314](#) [AB 370 S. 41](#). BR: 7799 [AB 7830 S. 751.](#))

[BGBI. I Nr. 59/2012](#) (NR: GP XXIV [IA 1942/A](#) [AB 1847 S. 163](#). BR: [8748 AB 8754 S. 810.](#))

Bundesgesetz über die Transparenz und Unvereinbarkeiten für oberste Organe und sonstige öffentliche Funktionäre (~~Unvereinbarkeitsgesetz 1983~~) — (~~BGBI. Nr. 545/1980, Art. I Z 1~~) Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetz (Unv-Transparenz-G)

Federal Act on Conflicts of Interest (Incompatibility) of the Highest Offices and other public officials (Incompatibility Act 1983)

← Original Version

as amended by:

(List of amendments published in the Federal Law Gazette (F. L. G. = BGBI.)

← amendment entailing the latest update of the present translation (mind later changes of the German original as highlighted in the left column)

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

Federal Act on Conflicts of Interest (Incompatibility) of the Highest Offices and other public officials (Incompatibility Act 1983)

Präambel

Die Teilnahme der Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und der Landtage am beruflichen, politischen und gesellschaftlichen Leben ist Grundlage der politischen Entscheidungsfindung und gehört zu deren Aufgaben. Die Ausübung beruflicher Tätigkeit, auf Grund derer sich eine Vertretung von Interessen ergeben kann, ist, sofern nicht anderes bestimmt wird, zulässig. Die Kontaktpflege im üblichen Umfang entspricht dem demokratischen Grundsatz des freien Mandats.

- § 1. Die Beschränkungen dieses Bundesgesetzes gelten für
1. die im Art. 19 Abs. 1 B-VG bezeichneten Organe der Vollziehung,
 2. die Bürgermeister, ihre Stellvertreter und die Mitglieder des Stadtsenates in den Städten mit eigenem Statut,
 3. die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und der Landtage.

§ 1a. Die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und der Landtage dürfen keinen Lobbying-Auftrag (§ 4 Z 2 des Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenz-Gesetzes) annehmen. Ansonsten ist die Wahrnehmung von politischen oder wirtschaftlichen Interessen, sofern die gesetzlichen Meldepflichten erfüllt sind, zulässig.

§ 2. (**Verfassungsbestimmung**) (1) Die Mitglieder der Bundesregierung, die Staatssekretäre, die Mitglieder der Landesregierungen (in Wien der Bürgermeister und die amtsführenden Stadträte), der Präsident des Nationalrates, die Obmänner der Klubs im Nationalrat (im Falle der Bestellung eines geschäftsführenden Obmannes dieser), der Präsident des Rechnungshofes, die Mitglieder der Volksanwaltschaft und die amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates (Stadtschulrates für Wien) dürfen während ihrer Amtstätigkeit keinen Beruf mit Erwerbsabsicht ausüben.

- § 1. The restrictions imposed by the subject Federal Act apply to
1. the highest executive authorities as specified in section 19 para 1 B-VG (Federal Constitution Act),
 2. the mayors, their deputies and the members of the municipal council in the cities having their own statute, council in the cities having their own statute,
 3. the members of the National Council, of the Federal Council and of the Laender Parliaments.

§ 2. (**Constitutional provision**) (1) The Members of the Federal Government, State Secretaries, Members of a Laender Government (in Vienna the Mayor and the Acting City Councillors), the President of the National Council, the Chairmen of the Parties' Clubs in the National Council (and the Managing Chairman, if one has been appointed), the President of the Board of Audit, the Members of the Ombudsman Board and the Acting Presidents of the Laender School Council (City School Council for Vienna) are not allowed to engage in a paid employment during their term of office.

(2) Unverzüglich nach Amtsantritt haben die Mitglieder der Bundesregierung und die Staatssekretäre dem Unvereinbarkeitsausschuß des Nationalrates (§ 6), die Mitglieder der Landesregierungen dem nach der Landesgesetzgebung zuständigen Ausschuß des Landtages die Ausübung eines Berufes (Abs. 1) anzuzeigen. Genehmigt der Ausschuß die Ausübung des Berufes unter Bedachtnahme auf die Gewährleistung einer objektiven und unbeeinflussten Amtsführung nicht, so ist die Ausübung des Berufes spätestens drei Monate nach einem solchen Beschluß des Ausschusses einzustellen.

(3) Eine im Abs. 1 bezeichnete Person darf während ihrer Amtstätigkeit eine Berufstätigkeit (Abs. 1) nur mit Genehmigung des Ausschusses beginnen.

(3a) (Verfassungsbestimmung) Die Mitglieder der Bundesregierung und die Staatssekretäre haben, unabhängig von den Meldepflichten nach den vorstehenden Bestimmungen, dem Präsidenten des Nationalrates innerhalb der in Abs. 2 bezeichneten Frist auch jede leitende ehrenamtliche Tätigkeit unter Angabe des Rechtsträgers mitzuteilen.

(4) Die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Ausübung von Funktionen in einer politischen Partei, in einer gesetzlichen Interessenvertretung oder freiwilligen Berufsvereinigung, in die die Person gewählt wurde, gelten nicht als Ausübung eines Berufes (Abs. 1).

(5) Die Landesgesetzgebung ist ermächtigt, für die öffentlichen Funktionäre der Länder und Gemeinden weitergehende Regelungen zu treffen.

§ 3. (Verfassungsbestimmung) (1) Steht ein Unternehmen im Eigentum eines Mitgliedes der Bundesregierung, eines Staatssekretärs oder eines Mitgliedes der Landesregierung oder sind sie Eigentümer von Anteilsrechten an einer Gesellschaft oder sonstiger Anteilsrechte an einem Unternehmen, so sind sie verpflichtet, bei Antritt ihres Amtes oder unverzüglich nach Erwerb solchen Eigentums dies dem Unvereinbarkeitsausschuß des Nationalrates (§ 6) oder dem nach der Landesgesetzgebung zuständigen Ausschuß des Landtages anzuzeigen; dabei ist das Ausmaß bestehender Anteilsrechte einschließlich der des Ehegatten anzugeben. Liegt eine Beteiligung, einschließlich der des Ehegatten, über 25 vH, so dürfen solchen Gesellschaften oder Unternehmen,

(2) Immediately after taking office, the Members of the Federal Government and the State Secretaries shall give information to the Incompatibility Committee of the National Council on any occupation they engage in (§ 6); the members of the Laender Governments shall give such information to the Laender Parliament Committee in charge of the matter pursuant to Laender legislation (para 1). If, in consideration of the requirement to ensure an objective and unbiased conduct of business of the office, the committee does not approve of a person assuming an employment, such employment shall be terminated at the latest within three months after the respective resolution of the committee has been adopted.

(3) During the term an office is held, any person as specified in para 1 is allowed to accept an employment (para 1) only upon approval on the part of the committee.

(4) Managing one's own property as well as holding, pursuant to being elected, an office in a political party, in an organization representing the interests of a group or in a voluntary association of professionals is not considered an employment (para 1).

(5) The Laender legislation has been given the powers to issue more extensive rules for the holders of public offices of the Laender and of the Municipalities.

§ 3. (Constitutional provision) (1) If a company is owned by a Member of a Federal Government, by a State Secretary or by a Member of a Laender Government or if such persons own shares in a company or other rights to shares in a company, they shall, upon assuming office, give information of such facts to the Incompatibility Committee of the National Council (§ 6) or to the Committee of the Laender Government being in charge of the matter pursuant to Laender legislation; for this purpose, the total of such shares, including shares of the spouse in marriage, shall be notified. If a share, including any share of the spouse in marriage, exceeds 25 percent, such companies or enterprises,

1. sofern es sich um Mitglieder der Bundesregierung oder um Staatssekretäre handelt, weder unmittelbar noch mittelbar Aufträge vom Bund und von der Kontrolle des Rechnungshofes gemäß Art. 126b B-VG unterliegenden Unternehmen,
2. sofern es sich um Mitglieder der Landesregierung handelt, weder unmittelbar noch mittelbar Aufträge vom betreffenden Land und von wegen einer finanziellen Beteiligung dieses Landes der Kontrolle des Rechnungshofes gemäß Art. 127 Abs. 3 B-VG unterliegenden Unternehmen

erteilt werden.

(2) Der Abs. 1 gilt sinngemäß für die Vergabe von Aufträgen an freiberuflich tätige Mitglieder der Bundesregierung, Staatssekretäre und Mitglieder der Landesregierungen und solche freiberuflich tätige Personen, die mit einem Mitglied der Bundesregierung, einem Staatssekretär oder mit einem Mitglied der Landesregierung in einer Büro- oder Kanzleigemeinschaft tätig sind.

(3) In den Fällen der Abs. 1 und 2 kann für Mitglieder der Bundesregierung und für Staatssekretäre der Unvereinbarkeitsausschuß des Nationalrates (§ 6), für Mitglieder der Landesregierung der nach der Landesgesetzgebung zuständige Ausschuß des Landtages Ausnahmen zulassen, sofern durch geeignete Vorkehrungen die unbedenkliche Amtsführung sichergestellt ist.

(4) Der Unvereinbarkeitsausschuß des Nationalrates (§ 6) hat dem Bundeskanzler jene Unternehmen und freiberuflich tätigen Personen im Sinne des Abs. 2 mitzuteilen, an die keine Aufträge erteilt werden dürfen. Der Bundeskanzler hat diese Mitteilung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundzumachen. Diese Bestimmung ist im Bereich der Länder sinngemäß anzuwenden.

§ 3a. (Verfassungsbestimmung) (1) Die Mitglieder der Bundesregierung, die Staatssekretäre, die Mitglieder der Landesregierungen und in Wien der Bürgermeister sowie die weiteren Mitglieder des Stadtsenates sind verpflichtet, jedes zweite Jahr sowie innerhalb von drei Monaten nach Amtsantritt und nach Ausscheiden aus ihrem Amt dem Präsidenten des Rechnungshofes ihre Vermögensverhältnisse offenzulegen.

(2) Offenzulegen sind:

1. Liegenschaften unter genauer Bezeichnung der Einlagezahl und der Katastralgemeinde;

1. in the case of Members of the Federal Government or of State Secretaries, must not be awarded, directly or indirectly, any contracts by the Federal Authorities and by companies subject to review by the Board of Audit pursuant to Section 126b B-VG,
2. in the case of Members of a Laender Government, must not be awarded, directly or indirectly, any contracts by the respective Land and, pursuant to Section 127 para 3 B-VG, by companies subject to review by the Board of Audit whenever the respective Land holds a share in it.

(2) Para 1 applies accordingly to awards of contracts for freelance services to be performed by Members of the Federal Government, State Secretaries and Members of Laender Governments and to such persons performing freelance services who are working together with a Member of the Federal Government, a State Secretary or with a Member of a Laender Government within the framework of a joint office.

(3) In the cases of paras 1 and 2 the Incompatibility Committee of the National Council may in the case of Members of the Federal Government and of State Secretaries (§ 6), in the case of Members of a Laender Government the Laender Government Committee in charge of the matter pursuant to the Laender legislation, allow exceptions, provided that the unobjectionable conduct of office is ensured by suitable arrangements.

(4) The Incompatibility Committee of the National Council (§ 6) shall give notice to the Federal Chancellor regarding such companies and persons engaged in a freelance activity which is excluded from being awarded any contracts. The Federal Chancellor shall publish such information in the Official Gazette of Wiener Zeitung. This provision shall be applied accordingly within the sphere of the Laender.

§ 3a. (Constitutional provision) (1) Every two years, as well as within three months after taking office and after retiring from office, Members of the Federal Government, State Secretaries, Members of a Laender Government and in Vienna the Mayor and the other members of the City Senate shall disclose their financial situation to the President of the Board of Audit.

(2) Subject to such disclosure are:

1. Real estate including exact specification of the land registry number and the cadastral municipality;

2. das Kapitalvermögen im Sinne des § 69 Abs. 1 Z 1 des Bewertungsgesetzes 1955 in einer Summe;
3. Unternehmen und Anteilsrechte an Unternehmen unter Bezeichnung der Firma;
4. die Verbindlichkeiten in einer Summe.

(3) Der Präsident des Rechnungshofes hat im Fall außergewöhnlicher Vermögenszuwächse dem Präsidenten des Nationalrates beziehungsweise dem Präsidenten des Landtages zu berichten; diese können auch vom Präsidenten des Rechnungshofes jederzeit eine Berichterstattung verlangen.

§ 4. (1) Die im § 1 Z 1 und 2 bezeichneten Personen dürfen, sofern sich dies nicht bereits aus § 2 Abs. 1 ergibt, während ihrer Amtstätigkeit keine leitende Stellung in einer Aktiengesellschaft, einer auf den Gebieten des Bankwesens, des Handels, der Industrie oder des Verkehrs tätigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer Sparkasse einnehmen; insbesondere dürfen sie weder Mitglied des Vorstandes oder Aufsichtsrates einer Aktiengesellschaft, Geschäftsführer oder Mitglied des Aufsichtsrates einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der bezeichneten Art noch Mitglied des Vorstandes oder Sparkassenrates einer Sparkasse sein, ausgenommen bei Gemeindesparkassen auf Grund von § 17 Abs. 6 Sparkassengesetz, BGBl. Nr. 64/1979. (BGBl. Nr. 545/1980, Art. I Z 4) (Anm.: Richtig: § 17 Abs. 7)

(2) Abs. 1 ist sinngemäß auf Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit mit Ausnahme der Landesversicherungsanstalten anzuwenden.

§ 5. (1) Die im § 1 Z 1 und 2 bezeichneten Personen können jedoch eine der im § 4 angeführten Stellen unter folgenden Voraussetzungen bekleiden:

1. Wenn der Bund an dem betreffenden Unternehmen beteiligt ist und die Bundesregierung erklärt, es sei im Interesse des Bundes gelegen, daß sich die in Betracht kommende Person in der Leitung des Unternehmens betätige, oder
2. wenn das Land oder die Gemeinde, deren Funktionär die in Betracht kommende Person ist, an dem betreffenden Unternehmen beteiligt ist und die Landesregierung oder der Stadtsenat erklärt, es sei im Interesse des Landes oder der Gemeinde gelegen, daß sich die in Betracht kommende Person in der Leitung des Unternehmens betätige.

2. the capital assets in terms of § 69 para 1 subpara 1 of the Valuation Act 1955, in one single amount;
3. companies and shares in companies, including specification of the name of such companies;
4. the liabilities, in one single amount.

(3) In the case of substantial increases of assets, the President of the Board of Audit shall report these to the President of the National Council and the President of the Laender Parliament respectively; the latter ones may also at any time request the President of the Board of Audit to give a report.

§ 4. (1) If not already resulting from § 2 para 1, the persons, as specified in § 1 paras 1 and 2, must not assume an executive position in a stock corporation, in a company with limited liability engaged in the banking, trading, manufacturing or transportation industries or in a savings bank; in particular they must not be a member of the management board or of the supervisory board of a stock corporation, managing director or member of the supervisory board of a company with limited liability of the categories as specified, nor members of the management board of the savings bank board of a savings bank, with the exception of municipal savings banks pursuant to § 17 para 6 of the Savings Bank Act, F. L. G. No 64/1979. (Note: Correct: § 17 para.7).

(2) Para 1 shall apply accordingly to Mutual Insurance Institutions, with the exception of Laender Insurance Institutions.

§ 5. (1) The persons as specified in § 1 paras 1 and 2, however, may hold any of the positions as specified in § 4, provided the following is the case:

1. If the Federal Republic holds shares in such company and the Federal Government states that it is in the interest of the Federal Republic that the respective person engage in the management of the company, or
2. if the Land or the Municipality, in which the person in question holds an office, holds shares in such company and the Laender Government or the City Senate state that it is in the interest of the Land or the Municipality that the respective person engage in the management of the company.

(2) Jede Betätigung gemäß Abs. 1 bedarf überdies für die Bundesminister und Staatssekretäre der nachträglichen Genehmigung des Nationalrates und für die Mitglieder der Landesregierungen der nachträglichen Genehmigung des Landtages, von dem sie gewählt wurden. Eine solche Betätigung von Bundesministern, Staatssekretären, Mitgliedern der Landesregierungen erfolgt ehrenamtlich.

§ 6. (1) Der Nationalrat und der Bundesrat wählen aus ihrer Mitte nach dem Grundsatz der Verhältniswahl je einen eigenen Ausschuß (Unvereinbarkeitsausschuß), der über die Zulässigkeit der Beteiligung der Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates an den im § 4 aufgezählten Unternehmen zu entscheiden hat.

(2) Die Mitglieder des Nationalrates oder Bundesrates, ~~die eine der im § 4 bezeichneten Stellen bekleiden,~~ haben innerhalb eines Monats nach erfolgtem Eintritt in diesen Vertretungskörper, ~~und wenn die Bestellung zu einer solchen Stelle erst nach erfolgter Wahl geschah, innerhalb eines Monats nach der Bestellung~~ dem Präsidenten ~~oder Vorsitzenden~~ des Vertretungskörpers hievon die Anzeigefolgende Tätigkeiten zu melden:

1. jede leitende Stellung, insbesondere als Mitglied im Vorstand, Geschäftsführer oder Aufsichtsrat in einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer Stiftung oder in einer Sparkasse, unter Angabe der Bezüge zu erstatten.

2. jede sonstige Tätigkeit

a) auf Grund eines Dienstverhältnisses unter Angabe des Dienstgebers,

b) im selbständigen oder freiberuflichen Rahmen.

Wird ein Einkommen im Rahmen einer Gesellschaft oder juristischen Person erzielt, ist auch diese anzugeben.

3. jede leitende ehrenamtliche Tätigkeit unter Angabe des Rechtsträgers.

Bei Aufnahme einer der in den Z 1 bis 3 genannten Tätigkeiten nach erfolgtem Eintritt in den Vertretungskörper hat die Meldung innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit zu erfolgen.

(2) In addition, any activity pursuant to para 1 is, in the case of Members of the Federal Government and of State Secretaries, subject to follow-up approval on the part of the National Council and, in the case of Members of the Laender Governments on the part of the Laender Parliament by whom they have been elected. Such activity, as specified, of Members of the Federal Government, State Secretaries, or Members of the Laender Governments shall be carried out on an unpaid basis.

§ 6. (1) The National Council and the Federal Council shall elect from among their members on basis of proportional election one committee each (Incompatibility Committee) which shall decide on the admissibility of shares held by Members of the National Council and of the Federal Council in the companies as specified in § 4.

(2) The members of the National Council or of the Federal Council holding any of the offices as specified in § 4 shall, within one month from joining such representative body, or within one month from the appointment, if the appointment occurred only after the election, give to the president or the chairman of the representative body the respective information, including the emoluments to be received.

(3) Die Mitglieder des Nationalrates oder Bundesrates haben bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen monatlichen Bruttobezüge einschließlich von Sachbezügen aus den gemäß Z 1 und Z 2 gemeldeten Tätigkeiten in der Form zu melden, dass sie angeben, in welche der in Abs. 6 angeführten Kategorien die Höhe der Einkünfte gem. Z 1 und Z 2 insgesamt fallen.

~~(3)~~(4) Über die Zulässigkeit der Beteiligung oder einer Tätigkeit nach Abs. 2 Z 1 entscheidet der ~~Unvereinbarkeitsausschuß~~Unvereinbarkeitsausschuss mit einfacher Stimmenmehrheit; ~~bei Stimmgleichheit, oder wenn sich die Vertreter der Partei, der das betreffende Mitglied des Nationalrates oder Bundesrates angehört, in ihrer Mehrheit gegen die Zulässigkeit der Beteiligung aussprechen, ist die Beteiligung unzulässig.~~

(45) Mitglieder des Nationalrates oder Bundesrates üben die Funktion eines Mitgliedes des Aufsichtsrates in einer im § 4 aufgezählten Unternehmung, die gemäß Art. 126b Abs. 2 B-VG der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegt, ehrenamtlich aus.

(6) Bei Meldungen gem. Abs. 2 ist die jeweilige Kategorie der durchschnittlichen monatlichen Einkommenshöhe anzugeben, und zwar

1. bis 1000 Euro (Kategorie 1)

2. von 1001 bis 3500 Euro (Kategorie 2)

3. von 3.501 bis 7.000 Euro (Kategorie 3) und

4. von 7.001 bis 10.000 Euro (Kategorie 4) und

5. über 10.000 Euro (Kategorie 5).

§ 6a. (1) Die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates oder eines Landtages, die in einem Dienstverhältnis zu einer Gebietskörperschaft stehen, haben dies unter Angabe ihres Tätigkeitsbereiches innerhalb eines Monats nach erfolgtem Eintritt in diesen Vertretungskörper, wenn das Dienstverhältnis nach erfolgter Wahl begründet wurde, innerhalb eines Monats dem Präsidenten des Vertretungskörpers anzuzeigen.

(3) The admissibility or not of the share as held shall be decided by a simple majority of the Incompatibility Committee, in case of a tie or if the majority of the representatives of the party of which the respective Member of the National Council or of the Federal Council is a member, object to the admissibility of the share held, holding such shares shall not be admissible.

(4) Members of the National Council or of the Federal Council shall hold the office of a member of the supervisory council in a company as listed in § 4 and subject to review by the Board of Audit pursuant to Section 126b para 2 B-VG, on an unpaid basis.

§ 6a. (1) The members of the National Council, of the Federal Council or of a Laender Parliament, who entered an employment with a regional authority, shall report this fact to the president of such representative body, including their area of activities, within one month after joining such representative entity, or within one month, if the employment contract has been entered into after the election.

(2) (**Verfassungsbestimmung**) Über die Zulässigkeit der weiteren Ausübung einer solchen Tätigkeit entscheidet der Unvereinbarkeitsausschuß - im Falle der Mitglieder der Landtage der zuständige Ausschuß der Landtage - mit einfacher Stimmenmehrheit. Richtern, Staatsanwälten, Beamten im Exekutivdienst (Wachebeamten) sowie im übrigen öffentlichen Sicherheitsdienst, Beamten im militärischen Dienst und Bediensteten im Finanz- oder Bodenschätzungsdienst ist die weitere Ausübung ihrer dienstlichen Aufgaben untersagt, es sei denn, der Ausschuß beschließt im Einzelfall, daß die weitere Ausübung zulässig ist, weil ungeachtet der Mitgliedschaft im Vertretungskörper auf Grund der im Einzelfall obliegenden Aufgaben eine objektive und unbeeinflusste Amtsführung gewährleistet ist. Sonstigen öffentlich Bediensteten ist die Ausübung einer Tätigkeit untersagt, wenn dies der Ausschuß beschließt, weil eine objektive und unbeeinflusste Amtsführung nicht gewährleistet ist. In diesen Fällen ist dem betroffenen Mitglied des Nationalrates oder Bundesrates innerhalb von zwei Monaten ein mindestens gleichwertiger, zumutbarer Arbeitsplatz zuzuweisen oder, wenn dies nicht möglich ist, mit seiner Zustimmung ein möglichst gleichwertiger Arbeitsplatz; verweigert das Mitglied seine Zustimmung, ist es mit Ablauf dieser Frist unter Entfall der Dienstbezüge außer Dienst zu stellen.

§ 7. (1) Der Unvereinbarkeitsausschuß hat innerhalb dreier Monate Beschluß zu fassen; er teilt seine Beschlüsse dem Präsidenten oder Vorsitzenden mit, der sie dem Vertretungskörper zur Kenntnis bringt.

(2) Lautet der Beschluß dahin, daß eine im § 4 erwähnte Beteiligung mit der Ausübung des Mandates unvereinbar ist, so hat der Präsident oder Vorsitzende den Betroffenen hievon zu verständigen und ihn aufzufordern, ihm innerhalb von drei Monaten nachzuweisen, daß er dem Beschluß entsprochen habe. Der Präsident oder Vorsitzende hat nach Ablauf dieser Frist dem Vertretungskörper Bericht zu erstatten.

§ 8. Mitglieder eines Landtages oder die im § 1 Z 2 bezeichneten Personen können eine der im § 4 erwähnten Stellen nur mit Zustimmung des betreffenden Landtages oder der betreffenden Gemeindevertretung bekleiden; das für diese Zustimmung einzuschlagende Verfahren richtet sich nach den landesgesetzlichen Bestimmungen. Wenn diese Zustimmung nicht erteilt wird, ist § 7 sinngemäß anzuwenden.

§ 9. Gegen die im § 1 aufgezählten Funktionäre kann auf Mandatsverlust erkannt werden, wenn sie ihre Stellung in gewinnstüchtiger Absicht mißbrauchen.

(2) (**Constitutional provision**) The Incompatibility Committee shall decide on the admissibility of continuing to exercise such activity – in the case of members of the Laender Parliaments the committee of the Laender Parliaments in charge of the matter – by a simple majority. Judges, public prosecutors, civil servants in the police force as well as in other public security services, civil servants in the military service and employees in the fiscal or land assessment service are prohibited from continuing their service assignments, except if the Committee decides in single cases that its further exercise is admissible, because, notwithstanding the membership in the representative body, an objective and unbiased conduct of office is ensured on basis of the nature of the assignments to be performed in such case. Other civil servants are prohibited from engaging in an activity, if this is decided by the Committee, because an objective and unbiased conduct of the office is not ensured. In such cases the Member of the National Council or of the Federal Council affected shall be allocated an at least equivalent job such Member can be expected to accept or, upon his consent, a job as equivalent as possible; in case the Member refuses to give such consent, he/she shall be released from service upon expiry of such period of time and without being paid the salary.

§ 7. (1) The Incompatibility Committee shall render decisions within three months' time; it shall give notice of its decisions to the president or chairman who in his turn will inform the representative body accordingly.

(2) If the decision stipulates that a share held as specified in § 4 is not compatible with exercising the office, the president or chairman shall inform the person affected accordingly and request him/her to give evidence within three months' time that he/she has complied with the decision. After expiry of this deadline, the president or chairman shall give information on the matter to the representative body.

§ 8. Members of a Laender Parliament or any persons as specified in § 1 para 2 are only allowed to hold any offices as specified in § 4 upon approval of the respective Laender Parliament or the respective Municipality; the proceeding to be instituted for such approval shall be governed by the provisions of the Laender legislation. If such consent is not given, § 7 shall apply accordingly.

§ 9. A decision implying loss of the office can be rendered against the persons holding office as specified in § 1 if they abuse their position for profit purposes.

§ 10. (1) (Verfassungsbestimmung) Wenn eine der im § 1 genannten Personen entgegen dem Beschluß des Unvereinbarkeitsausschusses oder des nach der Landesgesetzgebung zuständigen Ausschusses des Landtages eine Berufstätigkeit im Sinne des § 2 ausübt oder eine der im § 4 bezeichneten Stellen trotz Versagens der Genehmigung inne hat, kann der nach diesem Bundesgesetz in Betracht kommende Vertretungskörper beim Verfassungsgerichtshof den Antrag stellen, auf Verlust des Amtes oder Mandates zu erkennen. Für den Nationalrat und den Bundesrat wird ein solcher Antrag durch den Unvereinbarkeitsausschuß (§ 6) gestellt. (BGBl. Nr. 545/1980, Art. I Z 7)

(2) **(Verfassungsbestimmung)** Ob bestimmte Tatsachen unter § 9 fallen, hat der betreffende Vertretungskörper untersuchen zu lassen. Für den Nationalrat und den Bundesrat führt die Untersuchung der Unvereinbarkeitsausschuß (§ 6 Abs. 1), der bei der Entscheidung den § 6 Abs. 3 sinngemäß anzuwenden hat.

(3) **(Verfassungsbestimmung)** Wenn nach Abs. 2 festgestellt wurde, daß eine Handlungsweise unter § 9 fällt, ist Abs. 1 sinngemäß anzuwenden.

(4) Dem Betroffenen sind in den Fällen der Abs. 1 und 2 vor der Antragstellung von der antragstellenden Körperschaft die gegen ihn vorgebrachten Tatsachen mitzuteilen; es ist ihm Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

§ 11. Scheidet eine der im § 1 Z 1 und 2 bezeichneten Personen aus einer dort genannten Funktion aus, derentwegen sie auf Grund dieses Bundesgesetzes einen Beruf (eine leitende Stellung) gemäß § 2 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 nicht ausüben durfte, ohne daß ihr bzw. ihren Hinterbliebenen auf Grund des Bezügegesetzes oder eines gleichartigen Landesgesetzes ein Ruhe-(Versorgungs-)Bezug gebührt, so hat der Bund bzw. das Land, dessen Landesregierung bzw. die Gemeinde, deren Stadt- senat der Betreffende angehörte, dem nach den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen jeweils in Betracht kommenden Pensionsversicherungsträger einen Überweisungsbetrag zu leisten. Für die Leistung des Überweisungsbetrages und die Rechtswirkung dieser Überweisung gelten die §§ 311ff. des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, die §§ 175ff. des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes und die §§ 167ff. des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes entsprechend.

§ 12. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist die Bundesregierung be-
traut.

§ 13. (Verfassungsbestimmung) (Anm.: Durch Art. 2 § 2 Abs. 2 Z 17, BGBl. I Nr. 2/2008, als nicht mehr geltend festgestellt)

§ 10. (1) (Constitutional provision) If, contrary to the decision of the Incompatibility Committee or the committee of the Laender Parliament in charge of the matter pursuant to Laender legislation, any person as specified in § 1 engages in an occupation in terms of § 2 or holds an office as specified in § 4, although permission has not been granted, the respective representative body may, pursuant to the subject Federal Act, file a request for termination of the office with the Constitutional Court. For the National Council and for the Federal Council such request shall be filed by the Incompatibility Committee (§ 6).

(2) **(Constitutional provision)** The respective representative body shall investigate whether certain circumstances are governed by § 9. For the National Council and for the Federal Council, the Incompatibility Committee shall conduct the investigation (§ 6 para 1) and shall apply § 6 para 3 accordingly for its decision.

(3) **(Constitutional provision)** If pursuant to para 2 an activity is governed by § 9, para 1 shall be applied accordingly.

(4) In cases of para 1 and 2 the entity shall inform the person concerned of the facts produced against him before filing the respective request; the person concerned shall be given the opportunity to comment.

§ 11. If one of the persons as specified in § 1 paras 1 and 2 retires from one of the offices as specified there, because pursuant to the subject Federal Act such person was not allowed to assume a job (a management position), and he/she or his/her surviving dependents are, pursuant to the Emoluments Act or an equivalent Laender act, not entitled to receive an old age or surviving dependent's pension or support payment, the Federal Authorities and the Land respectively, its Laender Government and the Municipality respectively, in the City Senate of which the person concerned was a member, shall pay a transfer amount to the pension insurance institution concerned, as applicable. For the payment of the transfer amount and its legal effectiveness §§ 311ff. of the General Social Insurance Act, §§ 175ff. of the Social Insurance Act for Self Employed Persons in Trade and Industry and §§ 167ff. of the Social Insurance Act for Farmers apply accordingly.

§ 12. The Federal Government shall execute this Federal Act.

§ 13. (Constitutional provision) (Note: found to be ineffective by Art. 2 § 2 para 2 subpara 17, F. L. G. I Nr. 2/2008)

(2) (Anm.: Durch Art. 2 § 2 Abs. 2 Z 17, BGBl. I Nr. 2/2008, als nicht mehr geltend festgestellt)

(3) § 11 ist nicht anzuwenden, soweit ein Anrechnungsbetrag nach § 13 des Bundesbezügegesetzes, BGBl. I Nr. 64/1997, oder ein Überweisungsbetrag gemäß § 49h Abs. 3 des Bezügegesetzes, BGBl. Nr. 273/1972, oder entsprechender landesgesetzlicher Regelungen zu leisten ist.

(2) (Note: found to be ineffective by Art. 2 § 2 para 2 subpara 17, F. L. G. I Nr. 2/2008)

(3) § 11 shall not apply to the extent a credit amount to be considered pursuant to § 13 of the Federal Emoluments Act, F. L. G. I No. 64/1997, or a transfer amount pursuant to § 49h para 3 of the Emoluments Act, F. L. G. No 273/1972 or pursuant to equivalent provisions of Laender legislation is due.